



Bild: pd

Die Gewinner des Appenzeller Quiz mit ihren originellen Preisen.

MÄNNERCHOR EINTRACHT FLAWIL

Was ist ein Backnasli oder ein Hälsig?

Über 70 Sänger und ihre Gattinnen trafen sich beim Fohrenwäldli zur Neujahrsbegrüssung des Flawiler Männerchors, wo sie von den Organisatoren Guido Niedermann, Ruedi Rey, Toni Filliger und Andreas Wirth mit einem Apéro begrüsst wurden. Mit einem kühlen Weissen oder einem heissen Punsch wurden auf das neue Jahr angestossen und Glückwünsche ausgetauscht. Nach dieser Einstimmung spazierte die Schar durch die nächtliche Kühle zum Wolfensberg, wo ihnen eine wärmende Suppe serviert wurde.

Bald hiess es beim Appenzeller-Quiz, spezielle Ausdrücke zu erraten. So wurde nach einem

«Fidibus» oder «Pfutscheli» gefragt und man sollte wissen, was «vetaasered» oder «mokber» bedeuten. Solch anstrengende Hirngymnastik förderte den Hunger, der mit einem leckeren Menu gestillt wurde.

Ruedi Loher richtete präsidiale Worte an die Sängerschar und blickte zurück auf ein erfolgreiches Jahr. Im Ausblick auf 2016 wies er auf einige Höhepunkte im kommenden Vereinsjahr hin. Natürlich wurde unter der Leitung von Paolo Vignoli auch kräftig dem Gesang gefrönt und damit viel Applaus von den Zuhörenden geerntet.

Grossen Spass machten dann die Auflösung der Quizfragen und ganz besonders die originellen

Siegerpreise. So gab es eine Sofortbildkamera zu gewinnen (Spiegel), einen Weinabend (Zwiebel mit Papiertaschentüchern), einen Abstandhalter (Knoblauchzwiebel) oder eine kleine Schleckerei (zwei Briefmarken). Der Hauptpreis, ein BMW (Brot mit Wurst) ging an Niklaus Stüdli, der sich als halber Appenzeller entpuppte. Mit einem feinen Dessert und weiteren Liedervorträgen genoss die fröhliche Gemeinschaft den Abend und verteilte sich nach Mitternacht in der dunklen Nacht.

Übrigens: Ein «Backnasli» ist ein Fünfliber und ein «Hälsig» ein Strick.

Markus Stadler